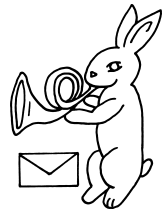


# Hasenpost 15

April 2015



[www.D789.de](http://www.D789.de)

## Frohe Ostern!



Ja, liebe Leser, nun ist es nicht mehr weit und das Osterfest steht vor der Tür. Wir hoffen, ihr habt den Jahreswechsel gesund überstanden und Kraft für das anstehende Jahr getankt. Auch dieses Jahr ist wieder voller Termine und erlebnisreicher Höhepunkte.

# Osterfeuer

**Sa, 4. April, 18 Uhr**



Das alljährliche Osterfeuer findet wieder auf den Prierterwiesen statt. Ausgerichtet von der Gaststätte „Zum Forsthof“ ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Voraussichtlich wird es an diesem Abend recht warm werden.

# Tanz in den Frühling

**Sa, 18. April, 15–20 Uhr**



Die IG Bürgerverein Hangelsberg richtet wieder den Tanz in den Frühling im Bürgerhaus Hangelsberg aus. Einlass ist 14 Uhr, es gibt Kaffee und Kuchen. Die Highlights sind eine Modenschau sowie die Tanzgruppe „Balance“. Karten sind für 7,00 € im L38 Markt und bei Frau Loduchowski erhältlich: **033632/5086**

# Impfungen

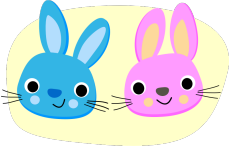
**Sa, 25. April, ab 9 Uhr + alle 14 Tage**



Wir starten wieder die alljährliche Impfkaktion unserer Nagetiere. Der erste Termin ist der 25. April ab 9 Uhr. Danach geht es weiter im 14-tägigen Rhythmus. Aber das kennen ja unsere treusorgenden Tierhalter bereits aus den Vorjahren. Wir impfen gegen *RHD (China-Seuche)* und *Myxomatose (Beulenpest)*. Alle interessierten Kaninchenhalter melden sich bitte bei Wolfgang Wroblewski: **033632/5232**

# Die Mathearbeit

*Liebe Kinder, habt ihr auch eine lustige Geschichte mit euren Haustieren erlebt? Dann schreibt sie uns! E-Mail: info@d789.de*



Verflixt, wieder eine fünf! Wenn Mutti die sieht, sieht sie rot. Ich legte sie unters Bett, so konnte ich mir noch eine Ausrede überlegen. Viel mehr Freude hatte ich an Schnuffel und ihren vier Kindern. Schnuffel ist mein Kaninchen, ein sehr schlaues, wie sich noch heraus stellen wird. Die Kleinen waren so aufgeweckt und als ich die Käfigtür öffnete, sprangen sie gleich heraus. Als wollten sie rufen: „Endlich große Tobestunde!“ Sie liefen das ganze Zimmer ab, mussten überall schnuppern. Wie Kaninchen das so machen. Ich baute Rampen und kleine Hindernisse, um meinen Kaninchen Kunststücke beizubringen. Dazu musste ich sie darüber locken. Mit den Lieblingsleckerbissen klappte das super: Mohrrüben!

Schnuffel legte sich auf meinen Schoß und genoss die Streichelheiten. Ich glaube, sie merkte, dass ich Kummer hatte. Mir fiel einfach keine Ausrede ein. Erlösung, es klingelte an der Tür. Die Nachbarin, sie brachte wie immer frische Gemüseschalen für die Kaninchen. Ein Wort hier und da und ich hatte die Kaninchen im Zimmer fast vergessen. Nein, die Kaninchen! Noch ein freundliches „Auf Wiedersehen“ und schnell hoch ins Zimmer. Gut gegangen, alle vier waren da. Also Tobestunde beendet, rein in den Stall und ran an die Hausaufgaben.

Da kam auch schon Mutti von der Arbeit. Sie wollte wissen, was in der Schule war und ob es Noten gab. „Nichts war. Nein, es gab keine Noten.“ Wie sollte ich es nur sagen? Warum Mütter immer alles wissen müssen? Kontrolle, ob mein Zimmer aufgeräumt ist. „Sieht ja ganz gut aus, aber die Papierschnipsel unter dem Bett räumst du noch weg, ja?“ Papierschnipsel? Oh nein, die Mathearbeit! Ich sah zu Schnuffel und ganz kurz sah es so aus, als zwinkerte sie mir zu. Glück gehabt. Schnuffel war eben schlau.

— Florian

# Sport- und Kinderfest

Fr, 1. Mai, 10 Uhr



Die SG Hangelsberg 47 e.V. richtet das all-jährliche Sport- und Kinderfest aus. Alle Sport-begeisterten und -interessierten sind herzlichst eingeladen. Neben sportlichen Wettkämpfen werden bei Essen und Trinken zu fairen Preisen allerhand Erlebnisse für die Kleinen angeboten. Mit dabei sind wieder das *Kinderland Böḧm*, das *Bündnis für Familien*, der Ponyhof *Li-Sa*, die Kita *Waldspatzen* und auch unser Streichelgehege.

## Papst zur Kaninchenzucht

Im Januar sagte Papst Franziskus zum Thema Verhütung folgendes: „Einige glauben – entschuldigt den Ausdruck – dass wir, um gute Katholiken zu sein, *wie die Kaninchen* sein müssen. Nein.“

## Alte Turnhalle

Zum Verbleib unserer alten Turnhalle sind bisher nur wenige Vorschläge eingegangen. Auch unser Verein hat sich Gedanken gemacht. Hier ist kurz zusammengefasst unser Votum:

Halle abreißen, vorher noch alles Verwertbare herausholen und dann das Grundstück verkaufen. Auf dem Gelände sollten dringend benötigte Wohneinheiten entstehen. So zum einen Singlewohnungen, aber auch altersgerechte Wohnungen, bevorzugt für Hangelsberger. Vielen Älteren im Ort sind ihre Grundstücke zu groß geworden, sie können sie nicht mehr allein instand halten. Somit würde wieder Wohnraum für junge Familien frei, denn genau diese Grundstücke sind begehrt. Für unseren Ort bedeutet dies, dass Kita und Schule weiterhin gut gefüllt bleiben.